



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Von dem Ursprung und den Absichten des Uebels

Villaume, Peter

Frankfurt und Leipzig, 1786

12. Art. Einige Gesezze, nach welchen der Instinkt ausgetheilet ist.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49788](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49788)

12. Artikel. Von einigen Gesezen, nach welchen der Instinkt ausgetheilt ist.

Der Instinkt ist ein Hinderniß an einer höheren Entwikkelung, weil er das Resultat mechanischer Kräfte und ihrer Eingeschränktheit ist. Also

„muß nach den Gesezen der Natur,
„welche in der Beredlung ihrer Werke
„immer unaufhaltsam fortgeht, der Instinkt auf das Bedürfniß und die
„strenge Nothwendigkeit eingeschränkt
„seyn.“

Wenn die Natur hierin über diese Gränzen gieng, würde sie sich selbst im Wege stehn, und ihren großen Zwel, die Beredlung der Geschöpfe, nicht so ganz erreichen, als es möglich ist.

Daraus fließt nun

Erstlich, „daß nur bei den Geschöpfen, welche, vermöge ihrer
„Organisation, keiner höheren
„Triebkraft fähig sind, der Instinkt

„stinkt der einzige Führer seyn,
„und in seiner ganzen Kraft wir-
„ken muß.“

Zweitens, „daß die Geschöpfe, wel-
„che so beschaffen sind, daß sie
„zu höheren Kräften gelangen
„können, nach Maaßgabe ihrer
„Fähigkeiten, weniger Instinkt
„haben müssen.“

Da aber kein Erdengeschöpf mit entwik-
kelten Fähigkeiten in die Welt geboren wird, und
vermuthlich geboren werden kan; so muß der
Instinkt einem jeden zu Theil werden, insofern
nemlich, als keine andre Triebkräfte seine Er-
haltung und die Fortdauer der Gattung bewir-
ken können.

Daher

Erstlich, „Edlere Thiere, welche
„zwar höhere Kräfte, aber doch
„der Vernunft nicht fähig sind,
„und also nicht nach Einsichten
„und

„und Zwecken handeln können,
 „müssen so viel Instinkt haben,
 „als zu ihrer Erhaltung und
 „zur Fortpflanzung ihres Ge-
 „schlechts nöthig ist; weil die
 „Natur die Entwicklung der
 „anderweitigen Kräfte nicht er-
 „warten, und sich auf die zufäl-
 „lige Bildung nicht verlassen
 „konnte, um die Geschöpfe selbst
 „zu erhalten.“

Zweitens: „Musste selbst das edelste
 „Geschöpf, der Mensch, so viel
 „Instinkt haben, als nöthig war,
 „um ihn zu erhalten, ehe die
 „Vernunft gebildet werden konn-
 „te, und in dem Fall, daß sei-
 „ne Vernunft ihre Entwicklung
 „nicht erreichte!“